

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenbergr mit Sachsenburg

und Umgegend.

Nr 52.

Mittwoch, den 2. Juli.

1856.

Bekanntmachung.

Vom Gesetz- und Verordnungsblatte dieses Jahres ist erschienen
das 6te Stück,

enthaltend:

- No. 30. Verordnung, polizeiliche Maßregeln bei der Lungenseuche der Kinder betreffend; vom 26. März 1856.
No. 31. Verordnung, wegen Bekanntmachung des mit der Republik Mexico abgeschlossenen Handels- und Schiffahrtsvertrags; vom 24. Mai 1856.
No. 32. Bekanntmachung, die Stellvertretung des Landrentenbankassistenten betreffend; vom 3. Juni 1856.
No. 33. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebstelegraphen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn für den allgemeinen Verkehr betreffend; vom 28. Mai 1856.
No. 34. Verordnung, die Publication des mit der Kaiserlich Französischen Regierung abgeschlossenen Vertrags über gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend; vom 6. Juni 1856.
No. 35. Decret wegen Bestätigung der Stiftungsurkunde nebst Regulativ für die in Leipzig bestehende Darlehnsanstalt für Gewerbetreibende; vom 2. Juni 1856,
und zu Jedermanns Einsicht sowohl hier im Rathhause angeschlagen, als auch in der Sophien-, Wagner'schen und Weinhold'schen Schankwirthschaft ausgelegt worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.
Frankenberg, den 30. Juni 1856.

Der Stadttrath.
Stödel, Bürgermeister.

Diebstahl.

In der Nacht vom 12. zum 13. dieses Monats sind aus einer Gutswohnung zu Hausdorf die nachstehenden Gegenstände entwendet worden, was man zur Ermittlung des Thäters und zur Wiedererlangung der gestohlenen Sachen andurch bekannt macht.

Frankenberg, am 27. Juni 1856.

Das Königl. Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.

In Stellvertretung:

Kaupert, Act.

Stanzl.

Verzeichniß der gestohlenen Sachen.

- 1) Eine eingehäufte silberne Taschenuhr mit gelber Kapsel und stählerner Kette, nebst Uhrschlüssel.
- 2) Ein blauer Tuchrock mit schwarzen Hornknöpfen und aschgrauem Futter.
- 3) Ein Paar einbügelte rindlederene Halbstiefeln.
- 4) Ein Hemde von mittelstarker Leinwand.
- 5) Eine doppelbügelte silberne Taschenuhr, auf dem Zifferblatte und auf dem Werke die Worte: „Walden-Landau“, mit einer 8 bis